

Schüleranmeldung an der Grundschule Lemgo-West



Die nachfolgenden Angaben werden gemäß der aktuell gültigen Datenschutzverordnungen und die Fragen zum Zusammenleben der Elternteile gemäß der aktuellen Rechtsprechung und des BGB erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des Schulgesetz NW sowie den gegebenenfalls ergänzenden Bestimmungen der Datenschutzverordnung Schule. Sie haben gemäß Schulgesetz NW ein Recht auf unentgeltliche Auskunft und Akteneinsicht.

<p><u>Nur von der Schule auszufüllen:</u></p> <p><input type="checkbox"/> Regeleinschulung Schuljahr ____/____</p> <p><input type="checkbox"/> Antragseinschulung</p> <p><input type="checkbox"/> Aufnahme zum _____ in Klasse _____</p> <p>Datum der Anmeldung: _____</p>	<p>Grundschule Lemgo-West</p> <p>Bielefelder Str. 164 Tel. 05261/9672-0 Fax: 05261/9672-17 32657 Lemgo Schulnr.: 126408</p>
---	--

1. Angaben zur Schülerin / zum Schüler

Name:		Vorname:	
		<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	
Straße:		PLZ, Ort:	
Geburtsdatum:	geboren in:	Geschwister:	
Staatangehörigkeit:	Geburtsland:	Sprache zuhause:	
Konfession:	Teilnahme am evangelischen Religionsunterricht:		
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Fahrschüler:	Einstiegshaltestelle:		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

2. Angaben zur Vorbildung

von – bis	Kindergarten/Grundschule Name, Anschrift	Klasse	Klassenlehrerin
Teilnahme an vorschulischen Maßnahmen:			
<input type="checkbox"/> Sprachtherapie <input type="checkbox"/> Ergotherapie <input type="checkbox"/> Psychomotorik <input type="checkbox"/> andere: _____		<input type="checkbox"/> Mein Kind wurde zur Teilnahme am Sprachförderkurs verpflichtet <input type="checkbox"/> Mein Kind hat am Sprachförderkurs teilgenommen <input type="checkbox"/> AOSF Verfahren läuft <input type="checkbox"/> AOSF Verfahren soll eröffnet werden	

3. Bedarf an einem ergänzenden, außerunterrichtlichen Angebot

Es besteht Bedarf für mein/unser Kind, an der Teilnahme an einem ergänzenden, außerunterrichtlichen Angebot, wie z. B. verlässliche Grundschule (VG) oder Offene Ganztagsgrundschule (OGS)

OGS Ja Nein

VG Ja Nein

4. Angaben zu den Personensorgeberechtigten

	Personensorgeberechtigter 1	Personensorgeberechtigter 2
Name, Vorname		
Straße PLZ, Ort		
Geburtsland		
Jahr des Zuzugs nach Deutschland		
Staatsangehörigkeit		
Telefon		
Telefon dienstlich		
Mobiltelefon		
Emailadresse		

Hinweis an die Personensorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen – mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben – sind:

- Verheiratete zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig
- Getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheide: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

Daher:

Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht?		
<input type="checkbox"/> Ja	Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes vom _____	Einsicht erhalten am _____
<input type="checkbox"/> Nein		Unterschrift Aufnehmender:
Bei Lebensgemeinschaften: Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?		
<input type="checkbox"/> Ja	Bei „Nein“: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindsvater bzw. die Kindsmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird.	Unterschrift der Mutter/des Vaters:
<input type="checkbox"/> Nein		

5. Zweitwunsch/ weitere Grundschule:

6. Wünsche (z.B. Namen von zukünftigen MitschülerInnen, max. 2)

Wir verpflichten uns /Ich verpflichte mich, alle für die Schule relevanten Änderungen umgehend der Schule mitzuteilen.	
Datum, Unterschrift Personensorgeberechtigter 1	Datum, Unterschrift Personensorgeberechtigter 2

